

Entschuldigung im Mail-Postfach

Juniorenfußball Kreis räumt im Schreiben an die Vereine Versäumnisse ein.

Von Olaf Nehls

Kreis. Die Einführung einer festen Kreisliga A im Jugendfußball muss verschoben werden. Der Kreisvorsitzende Dominik Lasarz (**Foto**) wendet sich in einer Mail an die Vereine, räumt Fehler ein und entschuldigt sich. Dabei skizziert der Dattelner auch, wie der Kreis die Liga-Struktur in den kommenden Spielzeiten rechtssicher umsetzen will.

Worum es geht, ist schnell erklärt: Die laufende Saison 2025/26 war im Kreis Recklinghausen als Qualifikationsjahr gedacht. In

der Hinrunde spielten die Teams in den Kreisligen B die Plätze für die Kreisliga A aus, die ab Mitte Februar in neuen Staffeln ausgespielt wird.

Diese Kreisliga A sollte nach dem ursprünglichen Plan aber nicht wie bisher am Saisonende wieder aufgelöst werden, sondern als Grundlage für eine dauerhaft installierte A-Liga mit Auf- und Abstieg dienen.

Kritik vom VfB Waltrop löst den Reform-Stopp aus

Genau dieser Schritt ist inzwischen kassiert worden. Auslöser waren rechtliche Bedenken, vor allem vom VfB Waltrop, der darauf hingewiesen hatte, dass eine so grundlegende Änderung formal sauber und vor Saisonbeginn in den Durchführungsbestimmungen hätte geregelt werden müssen. Viele andere Vereine, die sich sportlich qualifiziert und ihre Planungen längst auf das neue Modell ausgerichtet hatten, reagierten empört.

Dominik Lasarz macht in seiner Mail nun deutlich: Die Mehrheit der Vereine habe dem Kreis zwar den klaren Auftrag gegeben, eine feste Kreisliga A einzuführen, doch die entscheidenden Regelungen seien eben nicht rechtzeitig verbindlich festgeschrieben worden. „In diesem Zusammenhang wurden keine verbindlichen Regelungen zum Auf- und Abstieg und der ‚festen A-Liga‘ in der Saison 2026/2027 bekannt gegeben, sondern lediglich eine Information über die geplante Struktur erteilt“, schreibt Lasarz. Auch im späteren Zusatz der Durchführungsbestimmungen sei nichts Konkretes veröffentlicht worden.

Damit ist auch erklärt, warum der Kreis die Reform

nicht mehr „reparieren“ kann. Lasarz verweist auf die Jugendspielordnung: Durchführungsbestimmungen und Richtlinien müssten „rechtzeitig vor Beginn der Pflichtspiele“ erlassen werden, Beginn des Spieljahres sei laut Ordnung der 1. August.

Der Kernpunkt folgt in einem Satz, der die juristische Lage zusammenfasst: „Die notwendige Klarstellung der Auf- und Abstiegsregelungen für eine feste Kreisliga A fehlt in den aktuellen Durchführungsbestimmungen und kann nicht rechtssicher nachgereicht werden.“

Kreisliga A wird nach Ende der Saison wieder aufgelöst

Bemerkenswert ist, wie klar Lasarz dabei auch die Stimmungslage aufnimmt. „Die daraus resultierende Frustration ist absolut nachvollziehbar“, schreibt der Dattelner – und betont, dass die Enttäuschung nicht nur die Vereine, sondern auch die Funktionäre im Kreis treffe. Zugleich bittet er um Maß und Ton in der Diskussion: Auf beiden Seiten seien „zahlreiche ehrenamtlich Tätige engagiert“, „dabei kann es zu Fehlern kommen, auch wenn diese vor allem an dieser Stelle ärgerlich sind. Im Namen des Kreisvorstandes entschuldige ich mich für die entstandenen Unannehmlichkeiten durch unseren Fehler und mögliche Enttäuschung aufgrund der entstandenen Situation.“

Sportlich bleibt für die Rückrunde zunächst alles beim Plan. Lasarz stellt klar: „Für die Rückrunde der Saison 2025/2026 werden die Kreisliga A-Staffeln der D- bis A-Junioren selbstverständlich ausgespielt.“ Auch die Aufstiegswege bleiben bestehen: „Die Meister der A-Kreisligen (C- bis A-Jugend) nehmen an der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga teil bzw. nehmen den Direktaufstieg zur Bezirksliga wahr.“

Der entscheidende Punkt kommt jedoch für den Sommer: „Nach Abschluss der Saison 2025/2026 wird die Kreisliga A wieder aufgelöst.“ Heißt: Wer sich in dieser Saison qualifiziert hat, darf zwar die Rückrunde in der Kreisliga A spielen, hat damit aber keinen „gesicherten“ Platz für die kommende Spielzeit.

Genau das war der Punkt, der viele Vereine auf die Barrikaden gebracht hatte. „Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben“, schreibt Lasarz weiter. Die feste Kreisliga A soll kommen, nur eben jetzt ein Jahr später als geplant.

